

Pfarrbrief

St. Johannes / St. Franziskus

Advent - Weihnachten 2007



Krippe in der St. Johannes-Kirche

Jugendfreizeit in Holland

Auch in diesem Jahr gab es in den Sommerferien eine Freizeit mit 27 Jugendlichen aus Kirdorf und Paffenwiesbach. Es zog uns wieder nach Holland an das Bielse Meer in der Nähe von Brielle. Alle Orte, die wir dort erkundeten, wurden zu Fuß oder mit dem Rad erreicht.

Jeder musste beim kochen, spülen und den Gestaltungen der Abendrunden helfen und anpacken. Zu jedem Tag wurde eine Strophe gedichtet, um die besten Ereignisse des Tages fest zu halten. Hier ein Ausschnitt:



Am Sonntagmorgen aufstehn, um 6.00 Uhr ging es los.

Es freuten sich ja alle, der Fahrer quatschte bloß

In Brielle angekommen, das Zeltchaos war groß !

Viel Regen kam vom Himmel, d´rum fuhr´n wir auch nicht weg.

Die Teamer putzten´s Örtchen, das triefte so vor Dreck.

Die Fliegen und die Spinnen, die war´n zwar sehr schockiert !

*Um 10.00 Uhr morgens aufstehn, das war uns viel zu früh.
Doch leider half bei Martin und Eva auch kein flehn.
Auf'm See da fuhr'n sie Boot und wurden voll bedroht !*

*Nach Delft ging unsre Radtour mit Helmen das ist klar,
der Turm und auch der Marktplatz die waren wunderbar.
Nur später dann am Zeltplatz, da fraß ein Hund den Ball !*

*Am Samstag fuhr'n wir mit dem Rad ganz weit nach Rotterdam.
Der H & M, die Hafentrundfahrt standen auf dem Programm
Und auf dem Weg zurück nach Haus da ist ein Crash passiert !*

*Mit Sonnenschein begonnen, das war am Anfang Top.
Doch Strand und dann das Wetter die waren eher flop
Zusammen dann zu beten und danken das war schön !*

*Die Freizeit ist zu Ende, das Zeltlager war schön !
Man konnt' mit Hochdruck chillen viel Neues war zu seh'n.
Und wer's nicht glaubt, der singe, was wir mühsam komponiert !*

Martin Toussaint

Aus dem Leben unserer Kindertagesstätte St. Johannes



Kennenlernfest

An einem sonnigen Septembernachmittag unternahmen Kinder, Eltern und Erzieherinnen unserer Kita einen Spaziergang zur Schafswiese.



Zum Motto **Steine** hatten Eltern dort ein Büffet vom Dominostein über Marmorkuchen zu Steinobst zusammengestellt.

Bei Quizfragen, gemeinsam zu bewältigenden Aufgaben und Spielen mit Steinen, hatten alle die Gelegenheit miteinander Spaß zu erleben und sich näher kennen zu lernen.

Christa Molitor

Minis machen Heidelberg unsicher

Wir, die Ministranten unserer Pfarrei, waren vom 21. bis 23. September zu unserer diesjährigen Minifahrt in Heidelberg. Am Freitag machten sich 27 Kids, 4 Teamer und Frau Emmelheinz um 16.30 Uhr auf den Weg. Nach einer lebhaften Busfahrt von zwei Stunden – wir waren in Stau geraten – sind wir heil an der Jugendherberge in Heidelberg angekommen. Wir haben gemeinsam zu Abend gegessen und uns einen lustigen ersten Abend gemacht mit vielen Spielen. Ein Abendebet rundete den ersten Tag ab.



Am Samstag war ein Besuch in der Falknerei „Tinunculus“ auf dem Königstuhl geplant. Um 11.30 Uhr war Flugvorführung. Wir haben Eulen, Falken und Adler zu Gesicht bekommen und Greifvögel beim Jagen beobachten können. Im Anschluss sind wir die „Himmelsleiter“ hinunter zum Schloss gelaufen. Das war eine sehr steile, unebene Steintreppe. Dieser Abgang war sehr anstrengend – so sehr, dass dem einen oder der anderen die Beine zitterten. Nach einem gemeinsamen Picknick am Schloss sind wir gemeinsam in die Altstadt Heidelbergs gegangen, um uns in Gruppen aufzuteilen und Heidelberg

unsicher zu machen.

Am Samstagabend grillten wir im Innenhof der Jugendherberge. Im Anschluss fanden wir uns wieder zu einem bunten Abend zusammen, der mit einem Abendgebet abgeschlossen wurde.

Am Sonntag konnten fünf unserer Minis in der Jesuitenkirche als Gäste mitdienen. Die übrige Mini-Schar besuchte den Gottesdienst. Nach dem Mittagessen und einer Abschluss-Runde bestiegen wir unseren Bus und fuhren – alle etwas müde – wieder nach Hause!

Für das Mini-Team

Christian Stürznickel

Sanierungsarbeiten an der St. Johannes-Kirche

Das **Gerüst** muss überwintern, wenn auch zurzeit weder Handwerksarbeiten noch Veränderungen festzustellen sind. Nach dem Bericht der Bauleitung dient das Gerüst zunächst noch in erster Linie zur Absicherung der Fassade um mögliche abfallende Sandstein- und Putzteile abzuschirmen.

Die restauratorische Voruntersuchung hat ergeben, dass die Sandsteinteile starke Schäden aufweisen und der Verputz an einigen großflächigen Stellen keine ausreichende Haftung zum Untergrund hat und daher daraus folgernd der alte Putz an der eingerüsteten Fassade möglicherweise entfernt werden muss. So gesehen wird das Gerüst noch einige Monate gebraucht. Auch in diesem Jahr wird am Gerüst ein großer Stern die Weihnachtszeit ankündigen.

Wie geht es weiter ?

Es ist vorgesehen, nach der Sanierung des jetzt eingerüsteten Teils, alle Fassaden der Kirche einzurüsten, damit der Anstrich insgesamt erneuert werden kann. Dabei wird überlegt, ob die Feststellungen der Befunde aufgrund der stattgefundenen Untersuchungen und Freilegungen der Erstgestaltung, mit ihren Fugeneinritzungen einer Quade-

rung der Lisenen und Fensterumrandungen, wieder verwirklicht werden können. Das Ganze soll im Laufe des Jahres 2008 in Angriff genommen werden. Mit herzlichem Dank an die Stadt Bad Homburg für die außerordentlich gründlichen Vorarbeiten sehen wir den bevorstehenden denkmalpflegerischen Ausführungen gerne entgegen.

Behindertenzugang: Nach Verzögerungen ist es endlich soweit. Die Vorbereitungen und Auftragsvergaben haben begonnen. Im Januar 2008, sofern es die Witterung erlaubt, wird mit den Außenarbeiten angefangen.

Josef Ernst (Verwaltungsratsvorsitzender)

Pastoraler Raum Bad Homburg

Liebe Gemeindemitglieder,
das seit 1. September 2006 geltende „Statut für die Seelsorge in Pfarreien und Pastoralen Räumen des Bistums Limburg“ stellt bekanntlich verbindliche Regelungen für die Zusammenarbeit im Pastoralen Raum auf. In Bad Homburg arbeiten die Pfarrgemeinden St. Marien, St. Johannes und die italienische Gemeinde zusammen. Der Pastoralausschuss koordiniert diese Zusammenarbeit:

Das so genannte „Seelsorgestatut“ sieht als Grundlage für die Zusammenarbeit im Pastoralen Raum ein Pastoralkonzept vor. Die Basis für unser Pastoralkonzept ist der „Abschlussbericht über die Zusammenarbeit der Pfarreien St. Marien, St. Johannes, Hl. Kreuz, Herz Jesu und der Zusammenlegung der Pfarreien St. Marien, Heilig Kreuz, Herz Jesu unter Einbezug der Sparvorgaben“. Die von einer Arbeitsgruppe erarbeitete und vom Pastoralausschuss verabschiedete Gliederung für ein Pastoralkonzept wurde in den zurückliegenden Monaten in vielen Teilen mit Inhalten ausgefüllt. Das jetzt vorliegende Gerüst des Pastoralkonzeptes wird an den neuen Pastoralausschuss weitergegeben. Im neuen Jahr werden die restlichen Bestandteile hinzugefügt. Wenn der Pastoralausschuss das dann vorliegende Konzept verabschiedet hat, wird es an das Ordinariat weitergeleitet.

In regelmäßigen Abständen sollte das Pastoralkonzept überprüft und den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden.

Bei der Erstellung der Gottesdienstordnung ist das Gremium in der Regel den, an den personellen Gegebenheiten orientierten Vorschlägen des Pastoralteams gefolgt. So haben sich im abgelaufenen Kirchenjahr insbesondere an Festtagen kaum Änderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben. In Abhängigkeit von der personellen Situation werden auch besondere Gottesdienste, wie z. B. anlässlich Silberner und Goldener Hochzeiten, gefeiert. Es ist jedoch fraglich, ob die Vielfalt der Gottesdienste in Zukunft beibehalten werden kann.

Der Pastoralausschuss hat außerdem das Firmkonzept für die im nächsten Jahr stattfindende Firmung verabschiedet. Die gruppenweise Vorbereitung findet an jedem Kirchenstandort. Die Firmgottesdienste werden in der Pfarrkirche St. Johannes und in der Filialkirche Herz Jesu gefeiert. Es wurde beschlossen, die Firmung künftig jährlich stattfinden zu lassen.

Auf Anregung des Pastoralausschusses findet am 30. Dezember 2007 eine Krippenwanderung zwischen St. Marien und St. Johannes statt. Für den 6. September 2008 ein gemeinsamer Gottesdienst für alle Katholiken des Pastoralen Raumes Bad Homburg im Jubiläumspark geplant.

Der neue Pastoralausschuss wird sich auch künftig aus je 3 Mitgliedern pro Gemeinde zusammensetzen.

Mit dem Weggang von Don Giacomo hat sich für die italienische Gemeinde viel verändert. In dieser Umbruchphase ist Georg Feller zur Bezugsperson ernannt worden.

Liebe Gemeindemitglieder, soweit diese Informationen aus dem Pastoralen Raum. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest !

Werner Meuer, Pfr.
Priesterlicher Leiter des
Pastoralen Raumes Bad Homburg

Michaela Walter
Pastoralausschuss des
Pastoralen Raumes

„Kommt lasset uns anbeten..“

Krippenwanderung in der Weihnachtszeit

Ob Hirten oder Könige; nur wer zur Krippe eilte, konnte die Weihnacht zu Bethlehem persönlich erleben und im Herzen bewahren. Die **Krippenwanderung am Sonntag, 30. Dezember** will uns einladen, sich auf den Weg zu machen zur Krippe, genauer gesagt zu zwei Krippen. Um 14.00 Uhr beginnen wir in der St. Marien Kirche mit einer Krippenmeditation, Gebet und Gesang bevor wir uns dann auf den Weg zur St. Johanneskirche machen, um dort die Krippe betend zu betrachten. Im Anschluss daran, ca. 16.00 Uhr sind die Pilger herzlich zu Kaffee und Kuchen in das Schwesternhaus Kirdorf eingeladen.

Die diesjährige Krippenwanderung will der Auftakt sein zu weiteren Besuchen Bad Homburger Krippen in den nächsten Jahren.

Martin Ross (Pastoralreferent, Heilig Kreuz)

„Mit Franziskus beten“

Abendgebete in St. Franziskus, Gluckensteinweg 101
samstags um 18.00 Uhr

08. Dezember 2007

22. Dezember 2007

12. Januar 2008

26. Januar 2008

09. Februar 2008



Wir wollen gemeinsam singen, beten und uns am Vorbild des Heiligen Franziskus orientieren. Herzliche Einladung!

ADVENIAT

Gegen das Unrecht

Zum Beispiel Kolumbien:

80 % der lateinamerikanischen Urbevölkerung leiden unter extremer Armut,

73 % haben ein Einkommen unter dem gesetzlichen Mindestlohn,

44 % sind Analphabeten.

Ihre Lebenserwartung liegt 20 % unter dem nationalen Durchschnitt.

Auch in Peru, Argentinien, Bolivien und Ecuador werden die kulturellen, bürgerlichen und politischen Rechte der Indígenas mit Füßen getreten.

Adveniat hilft, ihnen eine Stimme zu verschaffen.

Bankverbindung für Spenden:

- Pfarrgemeinde St. Johannes Kto. 00 66 09 99 46
- Pfarrgemeinde St. Marien Kto. 1 00 58 47

bei der Taunus-Sparkasse Bad Homburg BLZ 512 500 00.



»Gerechtigkeit,
jetzt und für alle Zeiten« (Mt 9,8)

Die Weihnachtskollekte 2007:
In allen Gottesdiensten am 24./25. Dezember

ADVENIAT
Für die Menschen in Lateinamerika

Spendenkonto 345, Bank im Bistum Essen, BLZ 360 652 85 www.adveniat.de

Kinder erleben die Advents- und Weihnachtszeit

Gottesdienste

Begleitender Kinderwortgottesdienst im Advent

am Sonntag, den 9.12. und 23.12. um 9.30 Uhr in St. Johannes.

Wortgottesdienst für Kleinkinder von 3-6 Jahren

am Donnerstag, den 20.12. um 17.00 Uhr im Schwesternhaus.

Krippenspiel

Alle Kinder sind eingeladen am Krippenspiel, das am Heiligen Abend in der Kinderkrippenfeier aufgeführt werden wird, als Schauspieler oder Sänger teilzunehmen.

Proben zur Vorbereitung finden statt:

- Am 28.11. und 5.12. jeweils um 16.00 Uhr im Schwesternhaus (Großer Saal)
- und am 12.12. und am 19.12. (Generalprobe) jeweils um 16.00 Uhr in der St. Johanneskirche

Sternsinger

Alle Kinder sind eingeladen, bei der Sternsingeraktion mitzumachen. Sie steht unter dem Motto „STERNSINGER für die EINE WELT“. Es wird eine Jubiläumsaktion sein, da die Sternsingeraktion zum 50. Mal stattfindet.

Für die Begleitung der Sternsingergruppen bitten wir Jugendliche um ihre Mithilfe!

Anmeldung und nähere Informationen bei **Diana Emmelheinz** (Tel. 301723, email: diana.emmelheinz@st-johannes-hg.de).

Einladung zu den Eucharistiefiern im Kerzenschein:

RORATEGOTTESDIENSTE IN DER ADVENTSZEIT

St. Johannes	04. Dezember 2007	18.00 Uhr
St. Johannes	11. Dezember 2007	18.00 Uhr
St. Johannes	18. Dezember 2007	18.00 Uhr

BUßGOTTESDIENSTE IN DER ADVENTSZEIT

St. Johannes	Montag, 03. Dezember 2007	19.00 Uhr
St. Franziskus	Freitag, 21. Dezember 2007	19.00 Uhr

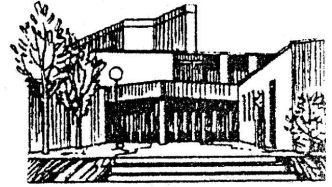
GELEGENHEIT ZU BEICHTE UND BEICHTGESPRÄCH

ST. JOHANNES

Dienstag,	11.12.2007	17.00 Uhr	Pfarrer Meuer
Dienstag,	18.12.2007	17.00 Uhr	Pfarrer Schmitt
Dienstag,	22.12.2007	15.00 Uhr	Pfarrer Meuer

ST. MARIEN (Innenstadt)

Samstag,	01.12.2007	16.00 Uhr	Pfarrer Schmitt
Samstag,	08.12.2007	16.00 Uhr	Pfarrer Schmitt
Samstag,	15.12.2007	16.00 Uhr	Pfarrer Meuer
Dienstag,	18.12.2007	17.45 Uhr	Pfarrer Meuer
Donnerstag,	20.12.2007	16.00 Uhr	Pfarrer Pietschmann
Donnerstag,	20.12.2007	17.45 Uhr	Pfarrer Pietschmann
Samstag,	22.12.2007	16.00 Uhr	Pfarrer Meuer



Gottesdienste

Weihnachten
Silvester – Neujahr
Erscheinung des Herrn

Montag, 24.12.2007 Heiligabend

16.00 Krippenfeier in *St. Johannes* (bes. für Familien mit
kl. Kindern)

21.30 Adventliche Musik und Texte in *St. Johannes*

22.00 Feierliche Christmette in *St. Johannes*

Dienstag, 25.12.2007 1. Weihnachtstag

9.30 Eucharistiefeier in *St. Johannes* (Hochamt)

Mittwoch, 26.12.2007 2. Weihnachtstag

9.30 Eucharistiefeier in *St. Johannes*

11.00 Eucharistiefeier in *St. Franziskus*

Sonntag, 30.12.2007 Fest der Heiligen Familie

9.30 Eucharistiefeier in *St. Johannes*
anschließend Segnung der Kinder

Montag, 31.12.2007 Silvester

17.00 Eucharistiefeier zum Jahresschluss
in *St. Johannes* mit Te Deum und sakr. Segen

23.45 Gebet zum Jahreswechsel in *St. Johannes*

Dienstag, 1.1.2008 Neujahr

18.00 Eucharistiefeier in *St. Johannes*

Samstag, 05.01.2008

18.00 Eucharistiefeier in *St. Franziskus*

Sonntag, 06.01.2008 Erscheinung des Herrn

9.30 Eucharistiefeier in *St. Johannes*
mit den Sternsängern unserer Gemeinde

Pfarrkirche St. Marien

Dorotheenstraße 17



Montag, 24.12. Heilig Abend

- 16.00 Krippenfeier
- 21.30 Festliche Weihnachtsmusik
- 22.00 Feierliche Christmette

Dienstag, 25.12. 1. Weihnachtstag

- 9.30 Eucharistiefeier (Hochamt)
- 11.30 Eucharistiefeier
- 13.30 Eucharistiefeier im
Moranitischen Ritus
- 17.00 Feierliche Weihnachtsvesper

Mittwoch, 26.12. 2. Weihnachtstag

- 9.30 Eucharistiefeier (Hochamt)
- 11.30 Eucharistiefeier

Filialkirche Herz Jesu

Gartenfeldsiedlung



Montag, 24.12. Heilig Abend

- 15.30 Krippenfeier (bes. f. Familien)
- 17.30 Festliche Weihnachtsmusik
- 18.00 Feierliche Christmette

Dienstag, 25.12. 1. Weihnachtstag

- 11.00 Eucharistiefeier (Hochamt)

Mittwoch, 26.12. 2. Weihnachtstag

- 9.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 30.12. Hl. Familie

- 9.30 Eucharistiefeier (Hochamt)
- 11.30 Eucharistiefeier mit Segnung
der Kinder

Montag, 31.12. Silvester

- 17.00 Eucharistiefeier z. Jahresschl.

Dienstag, 1.01. Neujahr

- 9.30 Eucharistiefeier
- 11.30 Eucharistiefeier
- 17.00 Feierliche Vesper

Sonntag, 06.01.

Erscheinung des Herrn

- 9.30 Feierliches Hochamt
- 11.30 Eucharistiefeier
- 17.00 Feierliche Vesper

Sonntag, 30.12.

Fest der Heiligen Familie

- 11.00 Eucharistiefeier, anschließend
Segnung der Kinder

Montag, 31.12. Silvester

- 17.00 Eucharistiefeier zum Jahres-
schluss

Sonntag, 06.01.

Erscheinung des Herrn

- 11.00 Eucharistiefeier

DIE STERNSINGER

***sind zu Beginn des neuen
Jahres wieder
in unserer Gemeinde
unterwegs !***



Mittwoch, 2.1. ab 14 Uhr:

Eichenstahlgebiet, Nesselbornfeld und Stedter Weg (alles ab Götzenmühlweg aufwärts) sowie den ganzen Gluckensteinweg.

Donnerstag, 3.1. ab 14 Uhr:

Kirdorfer Ortskern, Bachstraße, Usinger Weg, Lehmkaufsfeld-Gebiet, alles rund um die Gedächtniskirche ("Vogeleck").

Freitag, 4.1. ab 14 Uhr:

Friedberger Str., Höllsteinstr., Hardtwald (nur nach vorh. Anmeldung), Gebiet zwischen Landgrafenstr. und Weberstr. (rund um Kirdorfer Str.), Rotlaufgebiet.

Sonntag, 6.1., 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit den Sternsängern in St. Johannes

Bitte **Besuchswünsche** im Pfarrbüro (telefonisch) oder in den Listen (Kircheneingang) eintragen bis 1.1.07. Wer die Sternsinger bestellt, muss an dem Tag, der oben angegeben ist, zu Hause sein.

Firmkurs 2007/08

Im Juni 2008 findet im Pastoralen Raum Bad Homburg die Firmung statt.

Darauf bereiten sich zur Zeit 98 Jugendliche vor (55 aus dem Pfarregebiet von St. Marien, 40 aus dem Pfarregebiet von St. Johannes, 3 von außerhalb). In 8

Kleingruppen, begleitet von insgesamt 16 Katechetinnen und Katecheten (11 aus dem Pfarregebiet von St. Marien, 5 aus dem Pfarregebiet von St. Johannes), setzen sich die Jugendlichen damit auseinander, was es heißt, Christ zu sein. Der Aufbau des Firmkurses orientiert sich am Apostolischen Glaubensbekenntnis und seinen fünf tragenden Säulen: 1. Identität, 2. Gott, 3. Jesus Christus, 4. Heiliger Geist, 5. Kirche.

Ein Vortreffen des Gesamtkurses fand am 27. September in St. Marien statt. Der Auftaktgottesdienst des Firmkurses fand am 24. November in Herz Jesu statt. Die Kleingruppen treffen sich zu 11 Doppelstunden in Heilig Kreuz, Herz Jesu, St. Marien oder St. Johannes. Im Februar wird es ein Wochenende zum Thema „Heiliger Geist“ geben. Darüber hinaus sind die Jugendlichen eingeladen, an den Gottesdiensten und Jugendangeboten der beiden Gemeinden teilzunehmen. Weitere Termine und Informationen können auf der Homepage des Firmkurses eingesehen werden, die von den Firmandinnen und Firmanden mit Unterstützung von Tom Braun gestaltet und gepflegt wird:

www.firmung-hg.de

Gottes Segen und unsere guten Wünsche begleite die Jugendlichen auf ihrem Weg.

Diana Emmelheinz (Pastoralreferentin)



ZUM DIENST FÜR DIE MENSCHEN BERUFEN

Pfarrer Werner Meuer feiert sein Silbernes Priesterjubiläum

Am 6. März 2008 sind es genau 25 Jahre, dass Pfarrer Werner Meuer, Pfarrer von St. Marien und die Seelsorge leitender Priester in unserer Gemeinde St. Johannes, zum Priester geweiht wurde.

Nach dem Besuch von Volksschule und Gymnasium in Montabaur folgte ein geistliches Jahr in Bamberg, sodann das Studium der Philosophie und Theologie.



Am 6. März 1983 wurde der damalige Diakon Werner Meuer in Valendar von Weihbischof Carl Schmidt zum Priester geweiht. Seine erste Heilige Messe - die Primiz - feierte der Neupriester Werner Meuer am 13. März 1983 in seiner Heimatpfarrei Herz Jesu in Siershahn.

Als Kaplan begann er sein priesterliches Wirken in Augsburg, dann in Limburg und in Frankfurt-Bornheim.

Danach war er als Pfarrer in Frankfurt-Unterliederbach tätig, bevor er im Mai 2003 die Pfarrei St. Marien in Bad Homburg übernahm und zugleich als Leitender Priester in Heilig Kreuz und Herz Jesu tätig war. Außerdem übernahm er die Aufgabe des Priesterlichen Leiters des Pastoralen Raumes Bad Homburg.

Am 1. Juli 2006 erfolgte die Auflösung der drei Pfarreien St. Marien, Heilig Kreuz und Herz Jesu, sowie die Neugründung der Pfarrei St. Marien mit den Filialkirchen Heilig Kreuz und Herz Jesu.

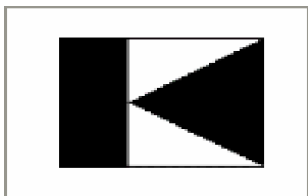
Seit dieser Zeit ist Werner Meuer der Pfarrer von St. Marien in Bad

Homburg (Innenstadt), der die Seelsorge leitende Priester in der Pfarrei St. Johannes und der Priesterlicher Leiter des Pastoralen Raumes Bad Homburg.

Wir freuen uns schon heute, mit Pfarrer Werner Meuer den 25. Jahrestag seiner Priesterweihe begehen zu können. Nähere Einzelheiten werden zu gegebener Zeit im wöchentlichen Gemeindebrief bekannt gegeben werden.

Für den Pfarrgemeinderat

Peter Bub



Neues aus der Kolpingfamilie

Bedanken möchten wir uns da für, dass bei der **Kleidersammlung** am 29.09.2007 Quantität und Qualität der Kleiderspenden dem guten Vorjahresergebnis entsprachen.

Sehr angetan waren wir auch vom Besuch unserer **Theatervorstellung** am 21.10.2007 im Bürgerhaus. Zusätzlich hatten wir („Versuchsballon“) erstmals im Bürgerhaus eine Vorstellung am Samstagnachmittag, vornehmlich für lebensältere Kirdorfer, angeboten. Nachdem der Zuspruch zufrieden stellend war, werden wir 2008 genauso verfahren.

Im **Gottesdienst am Samstag, dem 01.12.2007, in St. Johannes** gedenken wir in besonderer Weise unseres Gründers, dem Priester Adolph Kolping. Da wir dabei nicht „unter uns“ sein wollen, laden wir herzlich allgemein zur Teilnahme ein. Der Männerchor wird hier eine neue Messe (Kyrie, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei) vorstellen.

Die **Kollekte** bei diesem Gottesdienst ist zum einen für das Familienferiendorf Herbstein im Vogelsberg und zum anderen für das Kolping - Projekt „Berufsvorbereitung für Jugendliche“ im Nordosten Brasiliens bestimmt. Zum Hintergrund: Mehr als 77 % der Kinder und Jugendlichen leben dort

in Familien, die im Monat umgerechnet nur 74,-- € zur Verfügung haben. Die Folge: 1,6 Millionen dieser Kinder können weder lesen noch schreiben. Hier bietet Kolping pro Jahr rd. 500 Jugendlichen die Chance, in einem Kurs berufliche Fertigkeiten zu erlernen und Schulwissen, vor allem Mathematik und Portugiesisch, nachzuholen. Viele nutzen die Chance und verdienen inzwischen mit Kleinbetrieben so viel Geld, dass der eigene Lebensunterhalt gesichert und eine finanzielle Unterstützung der Familie möglich ist. Wir möchten zwei Jugendlichen die beschriebene Förderung ermöglichen. Dafür sind 400,-- € erforderlich.

Wir haben noch die herzliche Bitte, in die Terminkalender **2008** unsere Jubiläumstage „**125 Jahre Kolping Kirdorf**“ vom **15. – 17.08.2008** einzutragen. Wir feiern in einem Festzelt am Wiesenborn und in St. Johannes (Festgottesdienst). Wir hoffen sehr, dass dieses Ereignis von der Gemeinde mitgetragen wird. Das Jubiläumskonzert der Kolpingchöre findet am Sonntag, dem 20.04.2008 um 16,30 Uhr im Bürgerhaus statt. Eine Sonderausstellung im Heimatmuseum ist vorgesehen.

Mit vielen Grüßen

Günther Ochs

***"Trenne dich nie von deinen Träumen; wenn sie verschwunden sind, wirst du weiter existieren – aber aufgehört haben zu leben."
(Mark Twain)***

Vielleicht ist Ihnen schon einmal bewusst geworden, dass Sie Abschied genommen haben von einem Traum und es später bereut haben, ihn nicht verwirklicht zu haben. In der Traumgruppe können Sie erfahren, wie wichtig es sein kann, die eigenen Träume zu beherzigen. Wir schauen uns den Aufbau der Träume an und versuchen den ganz persönlichen "Schlüssel" unserer eigenen Träume zu finden, beschäftigen uns mit Traum-Symbolen unter besonderer Berücksichtigung von religiösen Symbolen. Ziel der Traum"arbeit" ist es, sich besser kennen zu lernen, immer mehr Schätze aus dem Unbewussten ins Bewusstsein zu heben und zu erfahren, dass die Träume eine gute Hilfe für das Leben sein können.

Dazu lade ich Sie herzlich zu den Treffen der Traumdeutung ein, und zwar jeden 1. Dienstag **oder** jeden 1. Mittwoch im Monat. Beginnend mit: Dienstag, 5. Februar 2008 von 09.30 – 11.30 Uhr **oder**: Mittwoch, den 6. Februar von 19.30 – 21.30 Uhr . Alle Treffen finden in der Heinrich-von-Kleist-Str. 10 statt.

Exegetische Bibelarbeit:

„Auf der Suche nach Gott – das Buch Hiob“

Hiermit lade ich Sie herzlich zu unserer **Bibelarbeit** mit dem Buch „Hiob“ ein. Ab Februar 2008 wollen wir uns mit diesem Buch aus dem AT näher befassen; es wird uns Grundlage der Bibelarbeit für eine längere Zeit sein, da es 42 Kapitel umfasst. Zeitgemäße Theologie, unterschiedliche Methoden, sich den Text zu erschließen, und ein lebhafter Austausch in der Gruppe bilden die Grundlage für ein besseres und tieferes Verstehen der Heiligen Schrift.

Wir treffen uns einmal pro Monat an jedem 1. Donnerstag, beginnend mit dem 7. Februar 2008 von 19.30 – 21.30 Uhr in der Bibliothek des Gemeindezentrums St. Franziskus. Wir freuen uns auf Sie !

Haben Sie Fragen, dann erreichen Sie mich unter: 06172-867312

Sigrid von Swiewkowsk (Exerzitien- und Meditationsbegleiterin)



Familienzeltlager in den West-Vogesen

Wie auch in den letzten Jahren veranstaltet der Familienkreis „Kleine Leute – große Leute“ wieder ein Zeltlager für Familien mit Kindern von 0 bis 14 Jahren. Hierzu sind alle Familien unserer Gemeinde ganz herzlich eingeladen, die sich einen Urlaub „ohne feste Behausung“ vorstellen können.

Wir haben für den Sommer 2008 einen Zeltplatz in Frankreich (Département „Vosges“) zwischen Vittel und Épinal in den südwestlichen Vogesen ausgewählt, der uns allein zur Verfügung steht. Dieser Platz liegt einsam am Wandrand, die Umgebung lädt zu zahlreichen Ausflügen ein. Wir werden gemeinsam singen (am Lagerfeuer), spielen, kochen, bauen, beten, einfach die Natur genießen und die Seele baumeln lassen. Wer kein eigenes Zelt hat, kann ein Zelt der Gemeinde ausleihen.

Termin: Sonntag, 13.7.08 bis Sonntag, 27.7.08 (4. und 5. Sommerferienwoche)

Kosten: 160,- € für Erwachsene, 100,- € für Kinder

Die Anreise erfolgt selbstständig, im Preis enthalten sind Zeltplatzgebühren und das Essen. Es werden ca. 40 Plätze zur Verfügung stehen. Rückfragen und Anmeldung (mit Anzahlung von 50,-€ je Familie) ab sofort bei Susanne Hennig (Tel. 81165) oder Eva Toussaint (Tel. 81399).

Hinweis zum Familienkreisprogramm: Anders als auf dem Jahresplan des Familienkreises angegeben, treffen wir uns zum **besinnlichen Adventsnachmittag am 9. Dezember um 16:00 Uhr** auf dem Parkplatz am Waldfriedhof. Bitte eine Petroleumlampe oder ein tragbares Windlicht (keine Taschenlampe) sowie eine Gartenschere mitbringen. Das geplante Lagerfeuer findet nicht statt. Fingerfood braucht auch nicht mitgebracht zu werden. Lasst Euch einfach überraschen!

Kirdorfer Heimatmuseum - Ausblick 2008 -

Das Kirdorfer Museum - direkt am Taunusdom gelegen - ist inzwischen vielen Kirdorfern, einheimischen wie zugezogenen, ein Begriff. Für alle Freunde und Mitglieder des Vereins Kirdorfer Heimatmuseum e.V. bieten wir auch im kommenden Jahr wieder verschiedene Veranstaltungen an. Folgende Termine stehen schon jetzt fest:

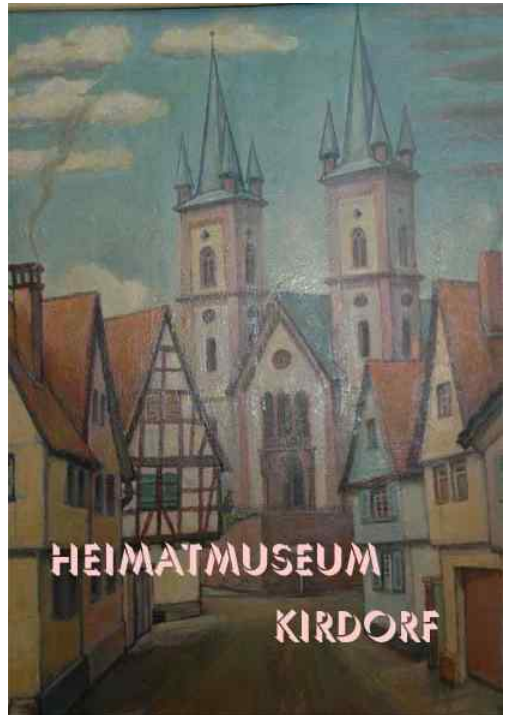
Am **26. Januar um 15.00 Uhr** sind alle Mitgliedsvereine und -firmen zu einem Sektempfang mit exklusiver Führung durch die erste Sonderausstellung eingeladen.

Während der **Nacht des Museums** am Samstag, den **9. Februar** 2008, können Sie sich von 18.00 bis 22.00 Uhr bei heißen Getränken und Brezeln zu einem Plausch in den nur von Dämmerlicht erhellten Räumen treffen und mundartlichen Lesungen lauschen. Für Kinder gibt es ein „Schmankerl“ im Hof.

Die **Mitgliederversammlung** findet am Mittwoch, **12. März**

2008, um 20.00 Uhr im Schwesternhaus statt. Auch ein Museumsfest im Sommer ist geplant.

Da einige Kirdorfer Vereine im nächsten Jahr ihre Jubiläen feiern, bietet das Museum in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Vereinsvertretern **drei Sonderausstellungen** an. Die Ausstellung zur Ver-



einsgeschichte der Fußballabteilung der SGK Bad Homburg (ehemals 1. Fußballklub Viktoria) kann vom 27. Januar bis 16. April besichtigt werden, der Matthäy'sche Männerchor Concordia präsentiert seine Geschichte vom 4. Mai bis 9. Juli, die Kolpingfamilie beschließt die Reihe der Sonderausstellungen in der Zeit vom 10. August bis 7. Dezember.

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen können!

In der Weihnachtszeit bleibt das Museum lediglich am 26. Dezember 2007 geschlossen; ansonsten gelten die gewohnten Öffnungszeiten: Sonntags 13.00 - 16.00 Uhr und mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr.

Gerne öffnen wir unser Museum individuell auf Anfrage und organisieren Führungen durch das Museum. Der Eintritt ist frei, für Spenden sind wir allerdings jederzeit dankbar.

Natürlich sind auch neue Mitglieder immer willkommen! Anträge liegen im Museum und im Kirchenvorraum der Johanneskirche aus oder sind bei den Vorstandsmitgliedern und im Internet erhältlich. Durch Ihre Mitgliedschaft (5,- € Jahresbeitrag für Einzelpersonen) sichern Sie den Fortbestand und weiteren Ausbau des Heimatmuseums.

Weitere Informationen und Neuigkeiten erhalten Sie telefonisch bei Hans Leimeister (0160 522 5047) und im Internet (www.museum-kirdorf.de).

Silvia Schenk (Kirdorfer Heimatmuseum e.V.)

Taufeiern im Pastoralen Raum Bad Homburg

Die Geburt eines Kindes ist ein großes Ereignis und erfüllt Eltern oft mit Dankbarkeit gegenüber Gott. Herzlich laden wir Eltern zur Taufe ihres Kindes ein. Melden Sie sich bitte im Pfarramt der Pfarrei St. Johannes (Tel. 06172/82184) oder auch im Pfarramt von St. Marien (Tel. 06172/25157). Nachdem wir von Ihrem Wunsch der Taufe erfahren haben, melden wir uns, die Seelsorgerinnen und Seelsorger bei Ihnen persönlich zum Taufgespräch an. Hier werden der Ablauf der Taufe, die Riten sowie weitere wichtige Fragen besprochen. Die Termine der Tauffeiern, zu denen die sich entscheiden können, sind in den Pfarreien unseres Pastoralen Raumes in den kommenden Monaten:

St. Johannes:	15. Dezember 2007	15.00 Uhr
	19. Januar 2008	15.00 Uhr
	23. Februar 2008	15.00 Uhr
	22. März 2008	21.30 Uhr
	18. April 2008	15.00 Uhr
St. Marien:	09. Februar 2008	15.00 Uhr
	22. März 2008	21.30 Uhr
	05. April 2008	15.00 Uhr

Trauung: Pastoraler Raum Bad Homburg

Herzlich laden wir zur Feier der kirchlichen Trauung in den Pfarreien des Pastoralen Raums Bad Homburg ein. Die zwei Pfarrkirchen St. Marien und St. Johannes und die Filialkirchen Herz Jesu und Heilig Kreuz stehen Ihnen für diese wichtige Feier offen. Melden Sie sich bitte frühzeitig (ca. 3 Monate vor dem Trautermine) in Ihrem jeweiligen Pfarramt. Zu den Ehevorbereitungsgesprächen bringen Sie bitte eine Taufbescheinigung mit, die nicht älter als drei Monate ist. Die sakramentale Feier der kirchlichen Trauung wird der jeweilige Seelsorger mit Ihnen vorbereiten.

Für die Seelsorgerinnen und Seelsorger in den Pfarreien des Pastoralen Raums Bad Homburgs.

Werner Meuer, Pfarrer (Priesterlicher Leiter des Pastoralen Raums Bad Homburg)

Advent - Anstoß zum Innehalten

Wo soll ich anfangen? Am besten bei Deinen zahlreichen Beschäftigungen, denn ihretwegen habe ich am meisten Mitleid mit Dir.

Ich fürchte, dass Du, eingekeilt in Deine zahlreichen Beschäftigungen, keinen Ausweg mehr siehst und deshalb Deine Stirn verhärtet; dass Du Dich nach und nach des Gespürs für einen durchaus richtigen und heilsamen Schmerz entledigst.

Es ist viel klüger, Du entziehst Dich von Zeit zu Zeit Deinen Beschäftigungen, als dass sie Dich ziehen und Dich nach und nach an einen Punkt führen, an dem Du nicht landen willst. Du fragst: »An welchen Punkt?« An den Punkt, wo das Herz hart wird.

Wenn also alle Menschen ein Recht auf Dich haben, dann sei auch Du selbst ein Mensch, der ein Recht auf sich selbst hat. Warum solltest einzig Du selbst nichts von Dir haben? Wie lange noch schenkst Du allen anderen Deine Aufmerksamkeit, nur nicht Dir selbst? Ja, wer mit sich selbst schlecht umgeht, wem kann der gut sein?

Denk also daran: Gönn Dich Dir selbst. Ich sage nicht: »Tu das immer.« Ich sage nicht: »Tu das oft.« Aber ich sage: »Tu das immer wieder einmal. Sei wie für alle anderen auch für Dich selbst da, oder jedenfalls sei es nach allen anderen.«

Bernhard von Clairvaux in einem Brief an Papst Eugen III.

Terminübersicht:

- Sa. 01.12. Kolpinggedenktag, 18.00 Gottesdienst in St. Johannes
So. 09.12. Konzert des Gesangvereines „Geselligkeit“, St. Franziskus
Di. 04.12. Feierabendkreis, Adventsfeier im Schwesternhaus
Do. 06.12. Frauengemeinschaft – Adventsfeier, Schwesternhaus
Mi. 12.12. „Treff 60“ – Weihnachtsfeier, Bonhoeffer-Haus
Di. 20.00 Uhr Kolpingfamilie - Adventsbesinnung , Schwesternhaus

2008

- Mi. 02.01. - Fr. 04.01. Die Sternsinger sind in unserer Gemeinde unterwegs
Mi. 23.01. 2. Elternabend zum Erstkommunionkurs 2008
Do. 31.01. Frauengemeinschaft: Weiberfastnacht
So. 03.02. Kolpingfamilie, Kappensitzung im Kirdorfer Bürgerhaus
Mo. 04.02. Kolpingfamilie, Kappensitzung im Kirdorfer Bürgerhaus
Fr. 08.02. - So 10.02. Wochenende I der FirmandInnen in der DJH Büdingen
Fr.. 15.02. - So. 17.2. Wochenende der Kommunionkinder in der DJH Limburg
Fr. 22.02. - So. 24.2. Wochenende II der FirmandInnen in der DJH Büdingen
Sa. 23.02. BASAR „rund um´s Kind“, St. Franziskus
So. 02.03. Tag des Ewigen Gebetes in St. Johannes
Fr. 07.03. Weltgebetstag der Frauen
Kolpingfamilie-Jahreshauptversammlung, Schwesternhaus
So. 09.03. Misereor-Sonntag: Singspiel der Kinder Fastenessen
Do. Frauengemeinschaft: Kreuzwegandacht
und anschl. gemütl. Beisammensein
Mi. 12.03. 3. Elternabend zum Erstkommunionkurs 2008

Weitere aktuelle Termine und Informationen im wöchentlich erscheinenden **Gemeindebrief** und im Internet unter **www.st-johannes-hg.de**

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes
Am Kirchberg 2, 61350 Bad Homburg-Kirdorf
Tel. 06172/82184, Fax: 06172/ 83420

Redaktion: Peter Bub (V. i. S. d. Pr.)

Druck: Bernhart Offsetdruck GmbH, Friedberger Straße 101,
Bad Homburg-Kirdorf

Auflage: 2.700

Redaktionsschluß für den **Osterpfarrbrief:** 29.02 2008.